

Spatenstich zum 3. Olympischen Dorf in Innsbruck: NHT errichtet 444 Wohnungen am Eugen-Kasernen-Areal

INNSBRUCK (3.12.2009). Durch das perfekte Zusammenwirken aller Beteiligten konnte die NEUE HEIMAT TIROL am 3. Dezember 2009 zum Spatenstich für das 3. Olympische Dorf in Innsbruck laden. NHT-Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus Lugger dankte den städtischen Behörden, der Wohnbauförderung Tirol und Militärkommandant-Stv. Oberst Oskar Heel für die professionelle Zusammenarbeit, die eine fristgerechte Fertigstellung bis zum Übergabetermin im Dezember 2011 an das Olympische Komitee ermöglicht. Insgesamt werden während den Spielen vom 13. bis 22. Jänner 2012 die Mietwohnungen von 1.657 Athleten und Betreuern aus über 50 Nationen zur Regeneration und als Schlafstätte genutzt. Für die Jugendspiele 2012 GmbH bedankt sich stellvertretend Geschäftsführer Mag. Peter Bayer bei allen Handelnden für die tatkräftige Unterstützung.

Bürgermeisterin Hilde Zach freut sich schon über die 444 barrierefreien Wohnungen, die nach den 1. Olympischen Jugendspielen 2012 den Innsbrucker Wohnungssuchenden zur Verfügung stehen werden.

13 Gebäudewürfel in Passivhausqualität

Das aus einem Wettbewerb hervor gegangene Siegerprojekt besteht aus 13 würfelförmigen Objekten. Für die zeitgemäße Architektur sorgten das Architektenteam Reitter/Eck& Reiter sowie die Architektengruppe DIN A4. Alle 444 Wohnungen werden in besonders energiesparender Passivhausqualität erreicht.

53 betreute Wohnungen, 900 Fahrradabstellplätze

Es entstehen in hervorragender Lage 260 wohnbaugeförderte Mietwohnungen, zusätzliche 53 betreute Wohnungen für die Innsbrucker Soziale Dienste GmbH (ISD). Dazu kommen 62 Mietkaufwohnungen, 55 subjektgeförderte und 14 frei finanzierte Eigentumswohnungen sowie 509 Tiefgaragenplätze. 900 Fahrradabstellplätze animieren zur Nutzung des nahegelegenen Radnetzes und zum autofreien Besuch des Stadtzentrums. Die Polizeiwache Reichenau bekommt in einem der Gebäude eine neue, attraktive Unterkunft.

60 Mio. € als Wirtschaftsimpuls

NHT-Geschäftsführer Dir. DI (FH) Alois Leiter ist überzeugt, dass mit den Baukosten von € 61,6 Mio. ein wichtiger Wirtschaftsimpuls gegeben wird. Das Investitionsvolumen der NHT inklusive der Grundkosten von 14,1 Mio. € beträgt € 75,7 Mio. Auf dem 26.304 qm² großen Areal westlich der General-Eccher-Straße wird die Tiefgarage 13.000 qm² umfassen. Die Wohnnutzfläche aller 13 Gebäude beträgt rund 29.600 qm². Leiter sprach von einem einmaligen Genehmigungstempo für so ein Großprojekt angesichts der Tatsache, dass der Kaufvertrag mit der Stadt Innsbruck erst vor neun Monaten am 13.3.2009 unterfertigt wurde.

Für weitere Informationen:

Prof. Dr. Klaus **Lugger**
Gf. der Neuen Heimat Tirol
Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512-3330-164
e-mail: lugger@nht.co.at
www.neueheimattiro.at

Dir. DI (FH) Alois **Leiter**
Gf. der Neuen Heimat Tirol
Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512-3330-162
e-mail: leiter@nht.co.at
www.neueheimattiro.at

Foto: Vandory

Modelle Foto: Lackner